



Informationen zum Bürgerentscheid 2026

Zweite Sitzung des Begleitkreises: Wald und Grundwasser im Fokus

Am 15. Dezember fand die zweite Sitzung des Begleitkreises zum Bürgerentscheid über Windenergie im Gerechtigkeitswald am 8. März 2026 im Rathaus statt. Neben den regulären Mitgliedern des Begleitkreises nahmen auch Ortsvorstehende benachbarter, betroffener Kommunen als Gäste teil. Sie gaben zu Beginn der Sitzung einen kurzen Einblick in die aktuelle Stimmungslage in ihren Ortschaften.

Im Mittelpunkt der Sitzung standen die Themen Wald und Grundwasser, die vom Begleitkreis im Vorfeld als besonders relevant eingestuft worden waren. Der örtliche Förster und die Leiterin der Abteilung Forstbetrieb und Jagd beim Landratsamt Calw erläuterten den Zustand des Waldes aus forstlicher und ökologischer Sicht. Dabei kamen auch ggf. erforderliche Ausgleichsmaßnahmen für die potenziellen Eingriffe durch den Bau von drei Windenergieanlagen zur Sprache.

Prof. Dr. Martin Sauter (Leibniz-Institut für angewandte Geophysik, Hannover) stellte die Beschaffenheit des Untergrunds und des Grundwassers

dar. Insgesamt sei aufgrund der Lage in der Wasserschutzzone IIIb und vorhandener dichter und schützender Ton- und Mergelschichten im Gerechtigkeitswald von eher geringen Risiken auszugehen; ob durch den Bau von Anlagen dieser Schutz gestört würde, könne und solle im Detail gutachterlich untersucht werden.

Im Begleitkreis wurde deutlich, dass die Gemeinde Simmozheim als Eignerin der Fläche für den Fall des Baus eines Windparks Schutzmaßnahmen für Natur und Grundwasser fordern könne und solle.

Die nächste Sitzung des Begleitkreises findet am 8. Januar 2026 statt und befasst sich mit wirtschaftlichen Aspekten der Windenergienutzung.

Weitere Informationen zum Bürgerentscheid über Windenergie sind auf der Webseite der Gemeinde unter www.simmozheim.de abrufbar.

Herzliche Grüße
Stefan Feigl
Bürgermeister